

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

222 (15.8.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 222.

Freitag den 15. August

1845.

## Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

In der Generalversammlung vom 28 Juli d. J. wurde durch Stimmenmehrheit nachstehender Beschlus gefaßt:

die Bestimmung des §. 6. der Statuten über den Betrag der Aufnahme-Taren wird aufgehoben, und dafür festgesetzt, daß von jedem neu aufgenommenen Mitglied

a) bis zum zurückgelegten 35. Lebensjahr — Ein Gulden,

b) vom 35. bis zum zurückgelegten 45. Lebensjahr einschließlic — Zwei Gulden,

c) vom 45. bis einschließlic 50 Lebensjahr — Drei Gulden,

Aufnahmstare nebst 4 Gulden für jedes über das 45 vollendete Lebensjahr, wobei einzelne Monate nicht in Berechnung kommen, entrichtet werden sollen.

Wir bringen dieses zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 11. August 1845.

Der Vorstand:

S. Müller.

Der Secretär:

A. Forstmeier.

Der Cassier:

H. Basel.

## Bekanntmachung.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 13. August 1845 wurden verkauft:

167 Mtr. Haber à 5 fl. 16 kr., 5 fl. 24 kr. und

1 Mtr. Weizen à 5 fl. 12 kr.

1 Mtr. Weizen à 8 fl. 40 kr.

Zusammen 168 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 8077 Pfund Mehl,

eingeführt wurden vom 7. bis

13. August 1845 98989 Pfund Mehl,

107066 Pfund Mehl,

davon verkauft 89188 „ „

blieben aufgestellt 17878 Pfund Mehl

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Durlach. [Fahrnißversteigerung.] Montag den 18. d. M. und die folgenden Tage zu den gewöhnlichen Stunden, von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr, werden der Erbvertheilung wegen aus der Verlassenschaft des verlebten Kaufmanns Michael Feininger dahier in dessen Sterbhause gegen gleich baare Zahlung folgende Fahrnisse öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 18. d. M.:

Herrenkleider, Leibweiszzeug, 1 Bienenstand mit 40 Stück Bienenkörben, Küchengeschirr und allerhand Hausrath.

Dienstag den 19. d. M.:

Porzellan, Glas, Kupfer, Messing, Zinn- und sonstiges Küchengeschirr und allerhand Hausrath.

Mittwoch den 20. d. M.:

Geld und 412 Loth Silbergeschirr, ferner 70 Loth alte Silber- und Schaumünzen, sodann Spiegel, Bilder, Uhren, ein Klavier, Betze und Tischweiszzeug.

Donnerstag den 21. d. M.:

Bettung, Bett- und Tischweiszzeug.

Freitag den 22. d. M.:

Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, darunter 14 größere, gut gehaltene Weinfässer in Eisen gebunden, von 7 bis 29 Dhm das Stück, eine große Weinbütte, mehrere Fühlinge und geringere Fässer, sodann eine große Faßwinde und allerhand Hausrath.

Durlach den 8. August 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Eccard.

vdt. Dieß, Distriktnotar.

(2) [E. B. Nro. 1226. Hausversteigerung.]

Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Hofinstrumentenmachers Voit in Mannheim das in der Waldstraße Nro. 85. gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt Hof, Hinterbau und Garten vor dem Haus einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkn eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zur gefälligen Einsicht aufstiegen.

Karlsruhe den 5. August 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau von

W. Kölle.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße Nro. 33. sind im zweiten Stock zwei secundliche Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Auch kann die Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

In der alten Waldstraße Nr. 5. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Adlerstraße Nro. 36. sind mehrere möblierte Zimmer für solide ledige Herrn zu vermieten.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße No. 24. zu ebener Erde steht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern, drei geräumigen und zwei kleineren nebst Küche und den üblichen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Stephaniensstraße ist ein schön möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. September zu vermieten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

Im Zirkel Nr. 11. ist ein großes, geräumiges, tapezirtes, heizbares Zimmer mit Alkof, mit oder ohne Möbel, zu vermieten, sogleich oder bis ersten September zu beziehen. Ebendasselbst ist auch ein kleines, möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres zu erfragen im innern Zirkel, dem Darmstädter Hof gegenüber, im zweiten Stock.

In der neuen verlängerten Bähringerstraße Nr. 9. ebener Erde ist sogleich ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Langestraße No. 177. sind im zweiten Stock zwei schön tapezirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 15. ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicher, Magdkammer und gemeinschaftlicher Waschküche, bis 23. Oktober zu vermieten; das Nähere ist im obern Stock daselbst zu erfahren.

Eine sehr hübsche Wohnung in zweiter Etage (3. Stock), bestehend in Salon, 5 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Kammern u. s. w., ist sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Wo? ist auf dem Comptoir des Tagblattes zu erfragen.

In der Stephaniensstraße Nr. 35. ist der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten nebst kleinem Hausgärtchen, auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere in derselben Straße Nr. 80. zu ebener Erde zu erfragen.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist im 3. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 19. ist ein geräumiges möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In dem neben dem Gasthof, zum goldenen Kreuz gelegenen, frühern Poststallgebäude sind sogleich im Ganzen oder theilweise folgende Räumlichkeiten, welche sich namentlich auch zu Magazinen eignen, zu vermieten, nämlich 4 Stallungen, ein großer Schoppen, eine Remise, ein Speicher; auch werden auf Verlangen 2 Zimmer dazu abgegeben. Das Nähere Bähringerstraße No. 55.

(1) [N. B. 986. Localgesuch.] Zur Aufbewahrung von Möbel werden 6 — 7 geräumige Zimmer auf den 1. October zu miethen gesucht. Wer solche bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse sogleich zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, in der Steinstraße No. 4. nächst dem Spital.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 650 fl. Pflegelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres bei Seiffensieder Hemmerle, Akademiestraße No. 36.

(1) [Gesuch.] In eine stille Haushaltung wird auf Michaeli eine mit guten Zeugnissen versehene, geschickte Köchin gesucht, die sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sogleich oder auf Michaeli eintreten kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Bähringerstraße No. 43.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße No. 29. im goldenen Lamm.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße No. 14. hinteninaus im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft ein Unterkommen zu erhalten, sogleich oder auf kommandes Ziel. Zu erfragen No. 9. in der Kronenstraße.

(1) [Hausverkauf.] In der neuen Kronenstraße, nahe beim Bahnhof gelegen, ist ein Haus mit Einfahrt aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Diese Lokalität eignet sich durch die vortheilhafte Lage hauptsächlich für einen Geschäftsmann.

Näheres hierüber bei Werkmeister Hauck, Nr. 14. in der kleinen Spitalstraße.

(1) [N. B. No. 966. Verkauf eines Römisch-hidischen Kochofens.] Ein solcher ist im besten Zustande wegen Wegzug um annehmbaren Preis zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße No. 4., nächst dem Spital.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Bähringerstraße No. 56 sind Sessel, ein Bettfack, eine Bettlade, Kisten, Koffer, Tische, Bügeleisen, ein Spiritusofen und Champagnergläser zu verkaufen.

(1) [Anzeige.] Am 12. August blieb auf dem Markt ein Regenschirm liegen; die Eigenthümerin kann denselben in der Quersstraße No. 28. im Hinterbau gegen die Einrückungsgebühr abholen.

## Privat-Bekanntmachungen.

### Waldhaar,

sogenanntes Seegrass verkauft, nebst sämtlichen Sorten Pack- und Schocktücher billigt

Karl Berkmüller,

Karlstraße nächst der Münze.

Der unterzeichnete würt. Blechmusik-Verein aus Ulm wird sich heute zum Zweitemale im

**Grünen Hof**

hören lassen.

Da dieser Verein in In- und Ausland sich durch seine Kunst allgemeinen Beifall erworben hat, so wird er sich bemühen, diesen Ruf auch hier zu erwerben. Anfang 5 Uhr. Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

**Sedelmeyer'sche**

Blechmusik-Gesellschaft.

**Museum.**

Zur Feier des hohen Geburtstages

**Er. Königl. Hoh. des Erbgroßherzogs** wird bei günstiger Witterung die Musik des Leib-Infanterie-Regiments Freitag den 15. August eine Production im Gesellschaftsgarten geben, wovon die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.

Anfang 5 Uhr.

Die Kommission.

**Eintracht.**

Freitag den 15. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang 5 Uhr.

Das Comité.

**Gewerb-Verein.**

Freitag Abend,

**präcis 7 1/2 Uhr:**

Vortrag des Herrn Verarath und Professor **Walchner** über technische Chemie im chemischen Auditorium der polytechnischen Schule.

Karlsruhe den 14. August 1845.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 17. August: **Die Eugenotten**, große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe, Musik von Meyerbeer.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben) Den 5. Juli. Heinrich Stemmler, von hier, Studiosus, alt 18 Jahre, 1 Monat 23 Tage.

Den 15. Alexander Ferdinand, Bat. Ferdinand Haag, Bürger und Schneidermeister in Flehingen, alt 2 Mon. 26 Tage.

Den 16. Peter Stadt, aus Gaub, Schifferdecker-Geselle, alt 23 Jahre.

Den 18. August Jos. Fried. Ferd., Vater Franz Jos. Weißgenannt, Magazinbedienter hier, Bürger in Ringolsheim, alt 1 Monat 27 Tage.

Den 20. Joseph Friedrich Alban, Vater Hr. Franz Eudw. Keller, Groß. Baurath hier, alt 1 Monat 28 T.

Den 21. Alban Schmidt, aus Aischweier, Schneid-gefelle, alt 23 Jahre.

Den 22. Anna Marie Stadelhofer, geb. Seisfried, aus Meersburg, Ehefrau des Hofdachlers Joh. Martin Stadelhofer hier, alt 77 Jahre.

Den 24. Anna, Bat. Hr. Karl Weisch, Groß. Finanz-Ministerialkanzlist hier, alt 9 Stunden.

Den 25. Pauline, Vater Lorenz Blum, Gr. Rekrutirungsfourier hier, Bürger in Herrenberg, alt 8 Jahre 4 Tage.

Den 27. Josepha, Vater Joseph Renner, Bahnhof-Auffseher hier, Bürger in Schwegingen, alt 4 Mon.

**Mittheilungen**

aus dem

**Regierungsblatt.**

Nro. 23. vom 13. August 1845. enthält:

(Schluß.)

**II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

1) In dem Pfarrodorfe Eichtersheim wird vom ersten October an eine Brief- und Fahrpostexpedition errichtet. — 2) Den Stand der allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenkasse betreffend. — 3) Im Oberbheinkreis haben gestiftet: der verstorbene Handelsmann Joseph Banotti von Freiburg in das dortige Waisenhaus 200 fl. und in das Armeninstitut daselbst 200 fl.; die Wittifin Marie Amalie zu Lichtenthal in den St. Martins-Kirchenfond zu Endingen 150 fl.; der Birkenwirth Joseph Zimmermann zu Burg, Landamts Freiburg, in den dortigen Schulfond 200 fl.; der verstorbene königlich bayerische Major Fbr. von Pfürdt von Freiburg in den Kirchenfond zu Wehre, Stadtmats Freiburg, mit der Verbindlichkeit zur Abhaltung eines Seelenamtes, 500 fl.; derselbe in die Kirche zu Güntersthal, mit der Verbindlichkeit zur Abhaltung einer Jahrzeit 200 fl.; die Bürgerschaft zu Wolfenweiler in den Schulholzfond daselbst 1406 fl. 13 kr.; ein Ungenannter in die Kirche zu Schönwald eine Lampe im Anschlage von 108 fl. — 4) Aus der Friedrich-Christiane-Louise-Stiftung in Karlsruhe ist vom Jahr 1846 an auf drei Jahre ein Stipendium, mit jährlich 144 fl. in vierteljährigen Raten zahlbar, an katholische Schüler, welche sich dem höheren Schulfache widmen, zu vergeben. Die Bewerber, von welchen die aus den Standesherrschaften Salm und Petershausen gebürtigen vorzüglich zu berücksichtigen, und die dem höheren Schulfache sich widmenden katholischen Theologen nicht ausgeschlossen sind, haben sich mit legalen Ausweisen über Herkunft, wissenschaftliche Fortschritte, Sitten und Vermögen binnen sechs Wochen bei dem katholischen Oberkirchenrath zu melden. — 5) Die Serienziehung für die neunte Gewinnziehung von dem Antehen zu fünf Millionen Gulden von 1840 betreffend.

**Frankfurter Börse am 13. August 1845.**

| GELDSORTEN.         |     |         |                      |           |        |
|---------------------|-----|---------|----------------------|-----------|--------|
| GOLD.               |     | SILBER. |                      | DISCONTO. |        |
| fl.                 | kr. | fl.     | kr.                  | fl.       | kr.    |
| Neus Louisd'or      | 11  | 5       | Lambdaler, ganze     | 2         | 13 1/2 |
| Friedrichs'or       | 9   | 18      | Preussische Thaler   | 1         | 14 7/8 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9   | 56      | Gold al Marco        | 377       | —      |
| Rand-Ducaten        | 5   | 36      | Hochhaltig - Silber  | 24        | 18     |
| 20 Franken-Stücke   | 9   | 32      | Siering u. mittelha. | 24        | 12     |
| Engl. Sovereigns    | 11  | 56      |                      |           | 33/4   |

**Local-Veränderung.**

Unterzeichneter wohnt nun in der neuen Herrenstraße Nro. 27. bei Herrn Hoffschlosser Stubach. Dankend für das bisher so wohlwollende Zutrauen, hofft er, sich dasselbe durch unverdrossenen Eifer in den seinem Berufe zustehenden Berichtigungen stets ferner zu erhalten.

Karlsruhe den 14. August 1845.

**A. Heinrich, Chirurg.**

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Kattenbach, Kfm. von Freiburg. Hr. Heuster, Partikul. von Bern. Hr. Etemmann, Kaufm. von Zürich. Fhr. v. Falkenstein von Rheinbischofsheim. Hr. Baumann, Major m. Sat. von Freiburg. Hr. Müller, Kfm. m. Sat. v. Nürnberg. Hr. Körber, Part. von Frankfurt.

**Im Deutschen Hof.** Madame Schmidt mit Tochter von Neuenbürg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Bonius und Hr. Geze, Ingenieur aus Sardinien. Hr. Wehrens, Dr. jur. von Frankfurt. Hr. Morris, Rent. mit Sohn von Dublin. Hr. Funk, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schlepfers, Rent. von London. Hr. Winterhoff, Part. v. Hamburg. Mad. Spaan mit Tochter von Amsterdam. Hr. Curtat von Lausanne. Hr. Scheuer, Juwelier von München. Hr. von Kreblein, Gutsbesitzer mit Sat. von Aachen. Hr. Rommelsbach, Part. v. Düsseldorf. Hr. Friz, Part. v. Frankfurt. Mad. Göbel mit Fam. von München. Hr. Jung, Kfm. v. Frankfurt.

**Im Erbprinzen.** Hr. Gotsch von Hannover. Hr. Demmler, Musikdirektor v. Schleswig. Hr. Strott, Kaufm. von Straßburg. Hr. Jordan, Advokat mit Gattin aus Holland. Hr. Dumber, Rent. mit Fam. daher. Mad. Rab mit Tochter von Hamburg. Frau Dr. Wdmzleberg mit Fam. daher. Hr. Ladenburger, Dr. v. Mannheim. Hr. Dr. Ladenburger von Mannheim. Fhr. von Sönger mit Fam. und Dien. aus Lioiland. Hr. With, Rheinschiffahrts-Inspektor von Mannheim. Hr. Freudenberg, Kaufm. daher. Hr. Graf von Almeida mit Fam. und Dienersch. v. Brasil. Hr. Kroke, Rent. aus Russland. Hr. Schleiter, Kaufm. mit Fräulein Tochter von Hamburg. Hr. Benozet, Banquier v. Baden. Hr. Gohermann, Part. daher. Hr. White, Rent. mit Fam. und Bed. aus England.

**Im Geist.** Hr. Schäfer, Lehrer von Niesern. Hr. Koller von Winterthur. Hr. Scherer, Kfm. v. Neukirchgemünd.

**Im goldenen Adler.** Hr. Wand v. Hintergarten. Hr. Stoc von Worms. Hr. Filsinger v. Altphe. Hr. Weber, Chirurg v. Gropfentinden. Hr. Schmidt, Kaufm. von Darmstadt.

**Im goldenen Hirsch.** Hrn. Gebr. Ernst, Kfl. von Bezingen.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Beer, Professor von Zürich. Hr. Corie, Kfm. v. Mannheim. Hr. Corie, Rent. von Paris. Hr. Achenbach, Kaufm. von Frankfurt. Hr. de Walgar von Lour. Frau Gräfin Hanska mit Tochter und Bed. aus Russland. Hr. Graf v. Munizere, Rent. aus Russland. Hr. Comare, Rent. mit Fam. und Bed. von Marseille. Hr. Winkebach, Part. von Heidelberg. Fräulein Wisbeck von Freiburg. Mad. Ehrmann mit Familie v. Bischweiler. Hr. Maschmann nebst Sohn von Alzei. Hr. von Koster, Fabrikant mit Bed. von Augsburg. Hr. Lumetz mit Schwester und Dienerschaft v. London. Hr. Langier, Propr. von Beltebaure. Hr. Mathebs, Propr. mit Gattin daher. Hr. Beer, Pfarrer von Haddersweil.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Wenz, Kaufm. von Pforzheim.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Haas, Kaufm. von Cöln. Hr. Sartori, Kfm. von Emmendingen. Hr. Koll, Kfm. von Cöln. Hr. Winter, Student von Heidelberg. Hr. Mühlfeld und Hr. Wohle, Lehrer von Erfurt. Hr. Zimmermann mit Gattin von Alenau. Hr. Fünfgeld, Part. von Freiburg. Hr. Bleyler, Fabr. v. Lichtenau. Hr. Bannier, Kfm. von Frankenthal. Hr. Göttinger, Kfm. v. Worms. Hr. Schmitt, Maler von Heidelberg.

**Im goldenen Waag.** Hr. Koch, Fabrik. v. Hanau. Hr. Becker von Pliskastel. Hr. Wechler und Hr. Roth von Mühlhausen.

**Im König von England.** Hr. Laut, Kfm. von Ulm. Hr. Monting, Kaufm. von Konstanz. Hr. Bernbeck, Hofmusikus mit Gattin von Stuttgart. Hr. Born und Hr. Reidle, Kaufl. von Neuwied.

**Im König von Preußen.** Hr. Neumeister, Kfm. von Neufreistett. Hr. Fehrenbach, Kaufm. mit Gattin v. Freiburg. Hr. Kallmann, Part. von Mainz.

**Im Pariser Hof.** Hr. Kley, Kaufm. mit Gattin von Mannheim. Hr. Berger, Kaufm. von Pirmasenz. Hr. Huber, Stud. von Neuschatel. Hr. Stammbach, Stud. von Cannstadt. Hr. Vofsch, Bildhauer aus Rom. Hr. Rouffrau, Rent. von Genf. Hr. Stall, Kaufm. v. Erlangen.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Rousfatin, Justizrath aus Archangel. Hr. Sahn, Kfm. von Worms. Hr. Gilbert mit Kom. und Bed. aus England. Hr. Rindt, Faktor von Baghäusel. Hr. Bärte, desgl. daher. Hr. Winterhiller, Part. von Basel. Hr. Sorger, Part. mit Gattin daher. Hr. Müller, Kaufm. daher. Hr. Lindemann, Part. von Wien.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Halb, Part. v. Fritzenfeld. Hr. Sieb, Gastgeber v. Oppenheim. Hr. Burckardt von Grumbach. Hr. Heine, Kfm. von Haag. Hr. Kille, Kfm. von Elberfeld. Hr. Wildenberger, Dr. von Straßburg. Hr. Friedmann mit Gattin v. Konstanz.

**Im Ritter.** Hr. Meier, Kfm. mit Gattin von Basel. Hr. Sell, Kfm. von Tiefenbrunn. Hr. Silieier, Kaufm. von Yperden. Hr. Albrecht, Kfm. von Mannheim. Hr. Roth, Partik. von Stuttgart. Hr. Bürger, Part. von Achern. Madame Bache daher.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Jäger, Apotheker mit Fam. von Gmünd. Hr. Held, Kfm. von Bern. Hr. Serger, Part. mit Gattin von Bonn. Hr. Köhler, Rent. mit Familie von Hamburg. Hr. Pflüger, Architekt v. München. Hr. Dodelmann, Geh. Rath v. Berlin. Hr. Rauch, Kaufm. von Landau. Hr. Penzel, Kaufm. v. Freiburg.

**Im rothen Haus.** Hr. Weigel, Propr. v. Lyon. Hr. Seiz, Weinändler mit Fräul. Tochter v. Worms. Hr. Nagel, Kfm. von Nenzen. Hr. Kammerer, Notar von Sinsheim. Hr. Schmitt, Kaufm. mit Gattin v. Mannheim. Hr. Hauser, Mechaniker von Straßburg. Hr. Bauer, Verwalter von Stuttgart. Hr. Ehen, Buchhändler von Trier. Hr. Surn, Propr. aus England. Hr. Schmid, Kfm. von Solhin. en. Hr. Schader, Part. von Offenbach. Hr. Kalle, Hauptmann v. Landau. Hr. Holtermann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Fösch, Gastgeber von Karou. Hr. Klein, Kfm. daher. Hr. Weiskaufm. v. Weisenburg. Hr. Lange, Kaufm. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Scheider mit Gattin v. Nürnberg. Hr. Franzmann, Oberlehrer v. Ostersheim. Hr. Meier, Kaufm. v. Frankfurt.

**In der Stadt Heidelberg.** Hr. Mabler, Pdm. von Ortenberg. Hr. Ambruster v. Bieberach. Madame Steinbach von Zaisenheim.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Emanuel, Stud. von Dresden. Hr. Haug v. Helmstadt. Hr. Pilot, Kfm. von Efurt. Hr. Maier von Heide. Hr. Priktow von Lübel.

**Im Waldho u.** Hr. Schilling mit Fam. von Mülbach. Hr. Gramer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Känstle, Gastwirth von Gundelfingen. Hr. Lander v. Elberfeld. Hr. Wanken, Ingenieur v. Kenzingen. Hr. Pfeiffer von Mannheim. Hr. Seuffert, Reviser von Rhodi. Hr. Müller, Kaufm. von Rastatt. Hr. Pahich, desgl. daher. Hr. Ibutis, Kaufm. v. Düsseldorf.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Schertle mit Gattin v. Berlin. Hr. Köppler, Oberjustiz-Registrator mit Gattin von Ulm.

### In Privathäusern.

Bei Mad. Bübler Witwe: Hr. Marx von Heibelsheim. — Bei Fräulein v. Zornau: Kreifrau v. Mayela mit Fräulein Tochter von Baden. — Bei Frau Professor Geiger Witwe: Fräulein Köther von Schwesingen. — Bei Hrn. Ministerialsekretär Pfeilsicker: Fräulein Lebrun von Rastatt. — Bei Hrn. Part. Emitt: Frau Dr. Reiz von Lahr. — Bei Hrn. L. Herrmann: Hr. Kromer von Hohenheim. — Bei Hrn. Oberforstmeister Fischer: Frau Amtm. Butler mit Fam. von Sinsheim.